



MARTINSBLATT

SEPTEMBER - NOVEMBER 2026

**Gemeindebrief
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Gildehaus**





**Woche der Diakonie 2026
vom 6. bis 13. September**

Seid freundlich und demütig, geduldig im Umgang miteinander.

Ertragt einander voller Liebe.

Bemüht euch, im Geist eins zu sein, indem ihr untereinander Frieden haltet. Eph 4,2

Gemeinsam statt einsam

Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen brauchen Orte und Gelegenheiten, an denen sie Gemeinsamkeit und Austausch finden. Insbesondere in Zeiten von gesellschaftlichen Krisen und politischen Extremen ist es wichtig, dass Menschen in Vielfalt zusammenkommen können, Anlass zur Begegnung finden und gemeinsam sprechen, singen, lachen und leben.



Begegnungsorte – Zusammenleben gestalten

Ein Miteinander in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, im Dorf oder Stadtteil braucht Raum für Begegnung. Auch in diakonischen Einrichtungen und Diensten werden solche Orte geschaffen, zum Beispiel durch Feste, Ausstellungen, kulturelle Projekte.

Gerade erleben wir, wie sehr diakonisches Engagement unter Druck steht: Immer mehr Menschen ziehen sich zurück. Vereine und Kirchen verlieren Mitglieder. Das Engagement für andere wird projektbezogener – und nimmt insgesamt ab. Doch Begegnungsorte brauchen gemeinsam übernommene Verantwortung. Als Kirche und Diakonie setzen wir uns gegen Hass und Hetze und für Vielfalt und hoffnungsvolle Perspektiven ein – eine wirksame Botschaft gegen die Versuche, unsere Gesellschaft zu spalten und andere Menschen abzuwerten.

Ihre Spende kann helfen

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende regionale diakonische Projekte, die Räume öffnen und Treffpunkte bieten.

Konto: Ev.-luth. Kirchenamt Meppen

DE28 2665 0001 1091 0296 01

Verwendungszweck: 7211712646 Spende

Liebe Gemeinden,

während ich dies schreibe – Anfang August – erleben wir gerade ein paar der heißesten Tage dieses Jahres. Da scheint es noch schwer vorstellbar, dass wir in wenigen Wochen herbstlich kühleres Wetter erwarten. Bei den Temperaturen, die im Moment noch herrschen, ist das aber eine angenehme Vorstellung: bunte Blätter, Kastanien, vielleicht sogar Raureif am Morgen...

Ich mag den Herbst. Für mich ist er nicht so sehr ein Bote des Vergänglichen, des endenden Sommers, sondern für mich steht er für Neuanfang. Das mag vielleicht daran liegen, dass neue Lebensabschnitte bei mir oft im Spätsommer und Herbst begannen: meine Auslandsaufenthalte, das Studium, der Umzug in die erste gemeinsame Wohnung, der erste Job... Und so ist der Herbst für mich untrennbar mit Aufbruch verbunden. Auch diesen Herbst darf ich wieder etwas Neues beginnen – die erste Pfarrstelle! Das ist aufregend. Bereits seit einigen Monaten freue ich mich darauf. Ich hoffe auf viele gute Begegnungen mit Ihnen und Euch, auf neue Ideen und die Freude, gemeinsam zu gestalten.

Als ich vor anderthalb Jahren meine Ausbildungszeit begann, war der Losungstext für jenen Morgen folgender Vers aus dem Jesaja-Buch:

Denkt an den Anfang, an das, was schon immer war: Ich bin Gott und keiner sonst, ich bin Gott, und meinesgleichen gibt es nicht. (Jes 46,9)

Manchmal kann man es sich nicht Passender ausdenken. „Denkt an den Anfang“, oder anders formuliert: Fangt immer bei Gott an. Dies ist mir seitdem in Erinnerung geblieben. Wenn ich etwas Neues beginnen möchte, versuche ich mich darauf zu besinnen. Passt das, was ich mir überlegt habe, zu einer Welt nach Gottes Plan? Wie sähe die denn aus? Kann ich überhaupt dazu beitragen, dass diese Welt besser wird? Ich glaube schon – aber es braucht einen langen Atem. Wenn meine Geduld zu wünschen übriglässt, lohnt sich die Besinnung auf diesen Spruch: Fang bei Gott an. Das gibt mir einen Moment zum Innehalten und Luftholen. Danach kann ich Vieles mit mehr Ruhe und Zuversicht bearbeiten als vorher. Auch Gott hat sich mit der Schöpfung seiner Welt Zeit gelassen. Seien wir also gnädig mit uns selbst und geben auch uns Zeit, damit das, was wir tun, wachsen und gedeihen kann. Und wenn wir Gott dabei von Anfang an mit einbeziehen, können wir hoffen, dass sein Segen darauf liegen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch einen guten Start in den Herbst, das neue Schuljahr oder welchem anderen Anfang Sie gerade gegenüberstehen und freue mich auf die ersten Begegnungen mit Ihnen allen.

Herzlichst, Ihre Roswitha Stürmer

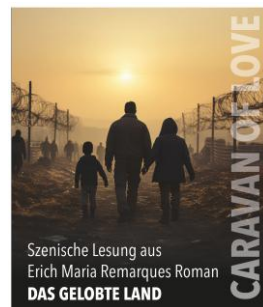
Aktuelles

Caravan of Love

Szenische Lesung nach Erich Maria Remarque
mit dem **Ensemble Heyl & Segen** aus Osnabrück
am **Freitag, 4. September 2026 um 19.00 Uhr**
Im Gemeindesaal, Schüttorfer Str. 5

Der Eintritt ist frei.

Die Ausführenden bitten um eine Spende.



Beginn des Konfirmationsunterrichts 2026 - 2028

Am 8. September 2026 startet der Kurs für die neuen Konfirmand*innen, der auf die Konfirmation 2028 vorbereitet. Er findet gemeinsam für junge Menschen aus Bad Bentheim und aus Schüttorf statt. Für Interessierte, die 12 oder 13 Jahre alt sein sollten, besteht noch die Möglichkeit, sich für diesen Kurs anzumelden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Pastor Hauffe (05922 – 2352).



Konfirmationsjubiläen - Schon notiert?

Am 18. Oktober 2026 feiern wir Jubelkonfirmationen!

Sind Sie vor 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert worden, dann haben Sie in 2026 ein Konfirmationsjubiläum!

Und dazu laden wir Sie ganz herzlich ein zu einem **Festgottesdienst**
am **18. Oktober 2026 um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche.**

Wir erinnern an Ihre Konfirmation und an die Zusage, die Gott einem jeden Menschen in der Taufe gegeben hat.

Im Anschluss daran soll ein Empfang im Gemeindehaus Gelegenheit geben, sich bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss mit Freunden und Bekannten von früher auszutauschen.

Wenn Sie also zu den Jahrgängen 1975/76 (Goldene Konfirmation)
1965/66 (Diamantene Konfirmation)

oder noch früher gehören und gerne mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte formlos im Gemeindebüro an (05922/990203 oder kg.bad-bentheim@evlka.de).

Bitte geben Sie diese Information auch an Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter, die dieser Gemeindebrief nicht erreicht.

Und übrigens: Es spielt keine Rolle, wo Sie seinerzeit konfirmiert worden sind und wo Sie heute wohnen. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Bücherflohmarkt 1. – 11. Oktober 2026, täglich 15 – 17 Uhr



**10. Großer
Bücherflohmarkt**
der Ev.-luth. öffentl. Gemeindebücherei
im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde,
Schüttorfer Straße 5, Bad Bentheim

Geöffnet
vom 1.10. bis zum 11.10.2026
täglich von 15 – 17 Uhr
sowie nach Absprache

Romane, Krimis, Bildbände, Koch- und Bastelbücher,
Biografien, Kinder- und Jugendbücher, Spiele
und vieles mehr zu günstigen Preisen

Gerne nehmen wir im Vorfeld des Flohmarktes **Bücherspenden** entgegen.

Bitte geben Sie guterhaltene Bücher, sowie Hörbücher oder Spiele **im Verlauf des Monats September** im Gemeindehaus ab.

Während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Bentheim, **also montags von 16 – 18 Uhr sowie donnerstags von 15 – 17 Uhr** sowie nach Absprache (gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net) nimmt eine Büchereimitarbeiterin diese in Empfang.

Musik bei Luther - Herzliche Einladung



Gitarrenkonzert mit Nina Schwarz
am Sonntag, 4. Oktober 2026 um 16.30 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche



Musik bei Luther wird wie immer vom Förderverein Martinstaler e.V. veranstaltet. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein wird gebeten.

Save the Date

Frühstück für Leib und Seele

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bentheim und Gildehaus lädt

am Samstag, 17. Oktober 2026 um 10:00 Uhr

zum ökumenischen Frühstück

im Gemeindehaus der Ev.-altreformierten

Kirchengemeinde, Heerestraße 7 in Bad Bentheim ein.

Zu Gast haben wir **Sabine Engelbertz**.

Mit Unterbrechungen hat sie sich zu Fuß auf dem Weg von Schüttorf nach Jerusalem gemacht und hat über Österreich, Ungarn, den Balkan und Griechenland bereits viele Etappen bis in die Türkei hinein geschafft. Sie wird über ihre Motivation, Erfahrungen und Begegnungen auf der Pilgerroute „Jerusalem Way“ berichten.



Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 14. Oktober bei Barbara Kühne (Tel. 05922 1231) oder Karin Verwold (Tel. 05922 1256).**

Musiknacht mit Chorkonzert in der Martin-Luther-Kirche

Am **Freitag, 6. November** findet wieder die **Musiknacht der Stadt Bad Bentheim** statt. Als Auftakt des Programms können Sie um 18.30 Uhr und um 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche den Popkoor X-Cream erleben. Eintritt für das Konzert an der Abendkasse: 3 Euro.

Kids Go am Samstag, 21. November 2026

Wie üblich findet der Kindergottesdienstvormittag von 9 – 12 Uhr statt.

Engeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Bitte meldet euch im Gemeindebüro (990203) oder bei Pastor Hauffe (2352) an.

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf euch!

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.

Prediger 4,6



In der Arbeit des Kirchenvorstands nehmen im Moment die Vorbereitungen auf die im September stattfindende **Visitation** viel Raum ein. Zahlreiche Treffen und Gespräche sowie die Bereitstellung von Informationen, statistischen Daten und Dokumenten, das kostet Zeit und Kraft.

Wir hoffen und wünschen uns, dass aus der Visitation Perspektiven und Ideen hervorgehen, die unser Gemeindeleben bereichern und weiterbringen.

Es ist gut, dass der Kirchenvorstand durch die Berufung von Frau **Katrin Aink** wieder die bei der Wahl festgelegte Zahl von sieben ehrenamtlichen Mitgliedern hat.

Schön, dass Sie bei uns mitarbeiten wollen, Frau Aink!

Einen großen Schritt sind wir weitergekommen auf dem Weg zur geplanten **Kita „Luthers Apfelfgarten“** in Gildehaus. Wenn Sie dies lesen, haben die Bauarbeiten am ehemaligen Martin-Luther-Haus an der Schulstraße begonnen.

Eine große Veränderung gibt es zum 1. September für die pfarramtlich verbundene Gemeinde in **Schüttorf**. Dort wird **Pastorin Roswitha Stürmer** ihren Dienst aufnehmen. Sie hat für diesen Gemeindebrief die Andacht geschrieben. Sie können also schon einen ersten Eindruck von ihr gewinnen.

Als Neueinsteigerin in den Pfarrdienst wird Frau Stürmer am 13. Oktober um 15 Uhr in einem Festgottesdienst in der Christophoruskirche in Schüttorf ordiniert.

Wir freuen uns mit ihr und senden ihr Glück- und Segenswünsche für ihre Arbeit.

Zu einem späteren Zeitpunkt wollen wir Frau Stürmer in unserem Gemeindebrief noch näher vorstellen.



Kennengelernt haben Sie vielleicht bereits unsere neue **Pfarramtssekretärin Lisa-Marie Ohrt**. Nach einer einmonatigen Einarbeitungszeit durch ihr Vorgängerin ist sie seit dem 1. Juli montags bis donnerstags, jeweils von 10 bis 12 Uhr im Gemeindebüro anzutreffen. Am 4. Oktober wollen wir sie im Gottesdienst um 10 Uhr offiziell einführen.

Schön, dass Sie diesen Dienst übernommen haben und mit viel Engagement die zahlreichen Aufgaben angehen, Frau Ohrt!

Danke, liebe Astrid Lange, dass du auch in deinem Ruhestand uns allen mit Rat und Tat und deinem in vielen Jahren angesammelten Wissen zur Seite stehst.

Auf ein Wort ...

... mit unserer neuen Pfarramtssekretärin Lisa-Marie Ohrt

Liebe Frau Ohrt,

zunächst noch einmal ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde!

Was hat Sie bewogen, sich auf diese Stelle zu bewerben?

Danke!

Aufmerksam geworden bin ich auf die Stellenausschreibung tatsächlich durch Küsterin Anita Thole. Sie wusste, dass ich auf der Suche bin nach einer auf längere Zeit angelegten Beschäftigung, die sich mit Familie und Kindern vereinbaren lässt.



Hat Sie schon etwas überrascht in den wenigen Monaten, die Sie im Gemeindebüro tätig sind?

Zwar habe ich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit gehofft, wie vielfältig die Arbeit im Gemeindebüro ist, hat mich doch überrascht. Manche Aufgabenbereiche werde ich erst im Verlauf des Kirchenjahres kennenlernen. Jeder Tag ist anders, es stellen sich immer neue Herausforderungen. Vieles läuft im Büro zusammen, als Pfarramtssekretärin muss ich koordinieren und manchmal für andere die Dinge und Termine im Kopf behalten.

Auf welche Arbeitsbereiche freuen Sie sich besonders?

Ich konnte schon feststellen, dass mir der Kontakt mit den Menschen sehr viel Freude macht. Insbesondere Familien, die für eine Taufe anfragen oder Paare, die sich in der Kirche trauen lassen wollen, bringen gute Stimmung mit. Auch das Treffen mit den Gemeindebriefauftragnehmer*innen, einer meiner ersten Kontakte zur Gemeinde, war sehr schön. Alle waren interessiert und haben mich freundlich aufgenommen. Ich freue mich darauf, weitere Gemeindemitglieder und Besucherinnen kennenzulernen. Besonders freue ich mich auch für meine Kinder, die jetzt in ein gemeindliches Umfeld hineinwachsen. Damit eröffnen sich ihnen Erfahrungen, die ich selbst in meiner Jugend in einer katholischen Gemeinde sammeln konnte und in sehr positiver Erinnerung habe.

Was wünschen Sie sich von der Gemeinde als Unterstützung?

Natürlich wünsche ich mir Unterstützung, wo ich Zusammenhänge noch nicht kenne. Ich freue mich über Informationen und bin sehr dankbar für jede helfende Hand, damit ich mich weiterhin gut in die Arbeit im Gemeindebüro hineinfinde.

(Das Gespräch führte Birgit Schönfeld)

Hoffnung auf den Neustart: Kirchengemeinden feiern Reformationstag

Mit Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen feiern die Kirchengemeinden in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers den Reformationstag am 31. Oktober 2026. Im Mittelpunkt steht dabei das landesweite Motto „Reset Hoffnung“. Es wird dazu eingeladen, den Feiertag nicht nur als historische Erinnerung an Martin Luther und die Reformation zu verstehen, sondern vor allem als Anlass, über Hoffnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachzudenken.

Das Motto „Reset Hoffnung“ greift dabei die Stimmung vieler Menschen auf: Politische Krisen, Kriege und gesellschaftliche Unsicherheiten sorgen für Erschöpfung und Zukunftsängste. „Reset Hoffnung“ soll dazu bewusst ein Gegenzeichen setzen. Es geht um neue Perspektiven, neues Vertrauen und eben um Hoffnung.



Der Reformationstag erinnert traditionell an den Thesenanschlag von Martin Luther im Jahr 1517 und damit an den Beginn der Reformation. In Niedersachsen ist der 31. Oktober seit 2018 ein gesetzlicher Feiertag.

Wie kann Kirche Hoffnung vermitteln?

Was gibt Menschen Halt in Krisenzeiten?

Der Reformationstag 2026 soll darauf Antworten suchen – im gemeinsamen Feiern und im Gespräch.

In Bad Bentheim findet ein überkonfessioneller Gottesdienst am 31. Oktober 2026 um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2026

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1

**MENSCHENWÜRDE
NÄCHSTENLIEBE #WÄHLEN
ZUSAMMENHALT**



		Abendmahl	 Martin-Luther-Kirche Bentheim		Kollekte bestimmt für
30.08.2026	13. So. n. Trinitatis	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Ev. Jugendarbeit
06.09.2026	14. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Schönfeld	Diakonie leben – regionale Projekte unterstützen
13.09.2026	15. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst zur Visitation	P. Hauffe	GAW Osnabrück
			15.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination von Pastorin Stürmer Christophoruskirche Schüttorf		
20.09.2026	16. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	P. Hauffe	Seelsorge für Blinde und Hörgeschädigte
27.09.2026	17. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	P. Hauffe	Diakonisches Werk in Niedersachsen e.V.
04.10.2026	Erntedankfest	A	10.00 Uhr Einführung von Lisa-Marie Ohrt	P. Hauffe	Brot für die Welt
11.10.2026	19. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	P. Hauffe	Hospiz- und Palliativarbeit
MONATSSPRUCH NOVEMBER 2026 Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4					
18.10.2026	20. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Konfirmationsjubiläen	P. Hauffe	Weltmission
25.10.2026	21. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	Lekt. Schönfeld	Diasporahilfe für Ost- und Westeuropa
			19.00 Uhr Taize-Gebet	ACK	
31.10.2026	Reformationstag		18.00 Uhr	Pn. Zierath	
01.11.2026	22. So. n. Trinitatis	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Notfallseelsorge
08.11.2026	Drittletzter So. n. Trinitatis		10.00 Uhr	P. i.R. Giesecke von Bergh	Landeskirchliche Friedensarbeit
14.11.2026	Vorletzter So. n. Trinitatis		18.30 Uhr Gott und die Welt: Feuerwehr	Gottesdienstteam	
15.11.2026			10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
18.11.2026	Buß- und Bettag		18.00 Uhr ökumenisch: Ev.-reformierte Kirche Gildehaus		
22.11.2026	Ewigkeits-sonntag	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Förderung von Ehrenamt u. Öffentlichkeitsarbeit
29.11.2026	1. Advent		10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	Brot für die Welt
Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde. Gott segne Geber und Gaben!					

**Vielleicht
spiegelt sich
in meiner Zeit
zerbrechlich und zart
die Ewigkeit**

Tina Willms

Alle die einen lieben Menschen
verloren haben, laden wir ein zum
**Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag,**

**22. November 2026 um 10 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche.**

Hier wird in besonderer Weise der
im vergangenen Jahr Verstorbenen
der Kirchengemeinde gedacht.

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Herzliche Einladung an alle Interessierten

zum **183. Jahresfest**
der Hauptgruppe Osnabrück des Gustav-Adolf-Werks.

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Osnabrück



„Evangelisch in Slowenien“

Festvortrag: Simona Prosic-Filip, Pfarrerin der Evangelischen Kirche A.B. in Slowenien.

Samstag, 12. September 2026, 18 – 21 Uhr

Diasporaabend im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde in Ohne

Es erwarten Sie neben Einblicken in das Leben der evangelischen Gemeinden in Slowenien weitere Informationen aus der Diaspora und der Arbeit des GAW.

Dazu gibt es Musik vom Kleinen Chor aus Wissingen.

Für Sie vorbereitet werden ein Imbiss, eine Tombola und ein Büchertisch.

Am **Sonntag, 13.09.2026** wird Pfarrerin Prosic-Filip im Festgottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche in Ohne predigen.

INFOABEND TAGESPFLEGE

Erfahren Sie mehr über das
**Unterstützungsangebot, die
vielen Vorteile, Programme
und Finanzierungsmöglich-
keiten der Tagespflege.**

**am 28.10.2026
um 18:00 Uhr**

**GLEICH HIER
ANMELDEN!**

GRATIS!



**Diakonischer
Dienst**

Tagespflege am Schlosspark
Marktstraße 10
48455 Bad Bentheim

Tel.: 0 59 22 - 98 10 75

Gruppen und Kreise

Seniorenkaffee

4. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus in Bentheim
25.9. / 23.10. / Adventsfeier 4.12.

Evas Treff

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro
melden.

Frauenkreis am Nachmittag

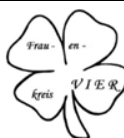
1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
2.9. / 7.10. / 4.11.

Mitarbeiterkreis MAK

Dienstags 19.30 Uhr
22.9. / 10.11.

Frauenkreis Vier

anregendes Plaudern
über Gott und die Welt



3. Montag im Monat 20 Uhr,
Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5

Montag, 21. September 2026

„Der süße Ernst des Lebens“

Die Schultüte und der erste Schultag

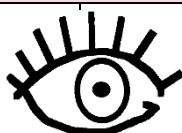
Montag, 23. November 2026

„Basteln von Adventskranz und
Adventsgestecken“

Büchereien

Bücherei Bentheim

Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 15 – 17 Uhr
Ferien keine Ausleihe



Bücherei Gildehaus

Di. 16.00 – 18 Uhr
Do. 17.30 – 19 Uhr
Ferien nur Do. Ausleihe

Seniorenbüchertausch Bentheim

2.9. / 7.10. / 4.11.

Büchereiflohmarkt Bentheim

1.10. – 11.10., täglich 15 – 17 Uhr

Besondere Termine

Café Pause

für Demenzzranke und Angehörige
3. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5

MediaCafé

Hilfe für Senioren im Umgang mit
mobilen Endgeräten
2. Montag im Monat, 15 – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5

Geburtstagskaffee

am 11.09.2026 um 15 Uhr

für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren der
Monate Juni bis August

Taizé-Gebet (ACK)

in der Ev.-luth. Kirche

25.10.26, 19 Uhr

Das nächste Martinsblatt erscheint Ende November 2026.

Am **Freitag, 20.11.2026** sind die **Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs** herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem Gemeindehaus abzuholen. Kaffee und Gebäck steht um 10.00 Uhr bereit. Wer zu dem Termin nicht kommen kann, bekommt wie gewohnt sein Päckchen gebracht.



Pfarramt Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Pastor Martin Hauffe		
Schüttorfer Str. 2 48455 Bad Bentheim	Martin.Hauffe@evlka.de	05922 – 23 52
Gemeindebüro - Sekretärin Lisa-Marie Ohrt - geöffnet: Mo – Do: 10 – 12 Uhr		
Schüttorfer Str. 5 48455 Bad Bentheim	kg.bad-bentheim@evlka.de Lisa-Marie.Ohrt@evlka.de	05922 - 99 02 03
Küsterdienst - Anita Thole		
Gildehaus		05924 – 19 60
Kirchenvorstand – Vorsitzende Birgit Schönfeld		
Bad Bentheim	Birgit.Schoenfeld@evlka.de	05922 – 99 40 42
Gemeindebücherei Bad Bentheim		
Leitung: Barbara Kock und Birgit Schönfeld		
Bücherei Schüttorfer Str. 2a	gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net	05922 – 77 93 81
Jugendbücherei Schüttorfer Str. 5	https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/	05922 – 77 93 15
Gemeindebücherei Gildehaus		
Leitung: Brigitte Bürger-Somberg und Hermine Kreinbrink		
Dorfstr. 13	buecherei.gildehaus@evlka.de https://buecherei-gildehaus.wir-e.de	
Weitere Pfarrämter der Pfarramtlichen Verbindung		
Südliches Emsland-Obergrafschaft		
Pfarramt I – Schüttorf - Pastorin Roswitha Stürmer		
Breslauer Straße 39a 48465 Schüttorf	roswitha.stuermer@evlka.de kg.schuetdorf@evlka.de	05923 – 56 63
Pfarramt I - Salzbergen-Emsbüren - Pastor Marcus Droste		
An der Markuskirche 4 48499 Salzbergen	pastor@kg-es.de pfarramt@kg-es.de	05676 - 333
Pfarramt II – Spelle - Pastor Konrad Pfannkuche		
Hauptstraße 45 48480 Spelle	Konrad.Pfannkuche@evlka.de kg-spelle@evlka.de	05977 – 92 111

Aktuelle Informationen sowie eine Übersicht über wichtige Termine aus dem Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage

www.martin-luther-kirche-bad-bentheim.de



Zu den rückseitigen Bildern:

☼ Am 28.06.2026 wurde unsere langjährige Pfarramtssekretärin Astrid Lange verabschiedet. Das Foto zeigt von links Küsterin Anita Thole, Astrid Lange und ihre Nachfolgerin im Gemeindebüro Lisa-Marie Ohrt.

☼ Baumaßnahmen an der Kirche – Ausbesserungsausgaben am Putz und Mauerwerk sowie ein Anstrich der Fenster waren nötig.

» Im Farbenmeer des Herbstes lässt sich ein Stück Himmel entdecken

JAN SIMOWITSCH

Zum Coverbild des Gemeindebriefs:

☼ Sicher haben Sie es entdeckt, das Kreuz vor dem von Herbstlaub umrahmten Himmel. Es ist das Turmkreuz unserer Martin-Luther-Kirche und wurde mit dem Bau der Kirche in den Jahren 1911/12 dort errichtet. Vielleicht erinnert sich die eine oder der andere daran, dass bei notwendigen Renovierungsarbeiten am Dachreiter im Jahr 1999 das geschmiedete Kreuz herabgeholt werden musste und aus der Nähe zu betrachten war. Leider haben wir davon keine Fotos und können auch in den alten Bauunterlagen keine konkrete Angabe zur Größe des Kreuzes finden. Wenn Sie mehr zu unserem Kreuz wissen, teilen Sie gerne dies Wissen und ihre Erinnerungen mit uns.



Impressum:

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus.

Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim.

ViSdP: Pastor Martin Hauße, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim.

Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage:1750

Dieser Gemeindebrief wird emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.

Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden,

Ev. - luth. Kirchenkreisamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737,

E-Mail: DSB.Eden@evlka.de

Redaktionsschluss: 18.8.2026

Fotos: Schönfeld, Weißbrod-Stemmann, Pixabay.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

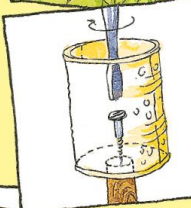
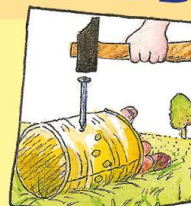
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





**Bilder aus der
Gemeinde**

